

WORKSHOP

„Impulse für Innovationen in der europäischen Bauwirtschaft -
Zwischen Selbstorganisation und regulativem Druck“

18. Juni 2010
10:30 - 16:00 Uhr

am Institut Arbeit und Technik
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen



Der Workshop findet innerhalb des vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Auftrag gegebenen Projekts „*Innovationen am Bau im internationalen Vergleich*“ im Rahmen der Forschungsinitiative „*Zukunft Bau*“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) statt.

Wo steht die deutsche Bauwirtschaft beim Thema Innovationen im europäischen Vergleich? Wie stellen sich die Akteure der Bauwirtschaft den wachsenden Anforderungen an Vernetzung und Kooperation? Was kann Deutschland von anderen europäischen Ländern lernen?

Dies sind wesentliche Fragen eines vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Rahmen der Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) in Auftrag gegebenen Projektes über Innovationen in der Bauwirtschaft im europäischen Vergleich. Österreich, die Schweiz, Belgien sowie Spanien, Großbritannien, Dänemark und Finnland standen im Mittelpunkt der Untersuchung.

Wir möchten Ihnen die Ergebnisse vorstellen und mit Ihnen diskutieren, ob die Bauwirtschaft in Deutschland von anderen Ländern in Europa neue Impulse bekommen kann. Besonderen Wert legen wir auf die Aspekte, bei denen eine schnelle und effektive Verbreitung von neuem Wissen im Vordergrund steht: Auf die Frage nach dem Transfer von der Forschung in die Praxis, auf die Frage nach der Organisation einer von den Unternehmen getragenen Bauforschung, auf die Möglichkeiten, sich in der Wertschöpfungskette selbst zu organisieren.

Die Aussagen der Vorträge sollen in moderierten Fokusgruppen diskutiert werden.

PROGRAMM

- 10:30 **Begrüßung**
Geschäftsführung, *Institut Arbeit und Technik*
- 10:35 **Innovationen in der Bauwirtschaft in Europa - Vorstellung der Projektergebnisse**
Dr. Dieter Rehfeld, *Institut Arbeit und Technik*
- 11:00 **Sector Development by Networking and Benchmarking**
Peter Hesdorf, *Benchmark Center for the Danish Construction Sector, Dänemark*
- 11:30 **Forschungscafés Bau: Innovationsförderung für die Bauwirtschaft**
Tanja Lütolf, *Plattform Zukunft Bau, Schweiz*
- 12:00 **Bundling and Disseminating Research by Sector Funding**
Jan Desmyter, *Centre Scientifique et Technique de la Construction, Belgien*
- 12:30 MITTAGSPAUSE

- 13:00 **3 Parallele Fokusgruppen (FG)**
FG 1: *Benchmarking und gemeinsames Lernen*
FG 2: *Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis*
FG 3: *Selbstorganisation der Wertschöpfungskette*
- 14:00 **Plenum**
Zusammenfassung der Fokusgruppenergebnisse durch die Moderatoren
- 14:20 Möglichkeit zum **informellen Austausch** und **Leinwandübertragung** der 2. Halbzeit des Deutschlandspiels im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft
- 16:00 ENDE der Veranstaltung

FOKUSGRUPPEN

Die parallelen Fokusgruppen finden in Form von Arbeitsgesprächen mit einer begrenzten Teilnehmerzahl (max. 10) statt. Dabei soll die Bedeutung, der am Vormittag vorgestellten Benchmarks für die Wertschöpfungskette Bau in Deutschland durch moderierte Diskussion konkretisiert werden.

FG 1: Benchmarking und gemeinsames Lernen

Welche Innovationspotenziale sind mit der Einführung eines Benchmarkingsystems verbunden? Kann gemeinsames Lernen durch Netzwerke und Kooperationen initiiert und gefördert werden?
Moderation: Jessica Welschhoff, IAT

FG 2: Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis

Der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis bildet einen zentralen Antriebsfaktor für Innovationen. Kann der Transfer in Deutschland weiter entwickelt und optimiert werden?
Moderation: Jürgen Nordhause-Jan, IAT

FG 3: Selbstorganisation der Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette Bau weist spezifische Besonderheiten auf, die häufig zu Engpässen in Forschung, Entwicklung und Diffusion führen. Wie kann sich die Wertschöpfungskette selbst organisieren, um zur schnelleren Diffusion von Innovationen beizutragen?
Moderation: Dr. Dieter Rehfeld, IAT

HINWEIS

Die *Workshopsprache* ist *deutsch*, lediglich die Vorträge der Referenten aus dem nicht deutschsprachigen Ausland werden in englischer Sprache gehalten (Vorträge 1 und 3).

AUTO

A 40 Abfahrt Gelsenkirchen, Bundesstraße 227 Richtung Gelsenkirchen-Zentrum folgen, nach etwa 2,5 km hinter der Tankstelle 2. Ampel rechts (Munscheidstraße), nach ca. 500 m befindet sich das IAT auf der rechten Seite

A 42 Abfahrt Gelsenkirchen-Zentrum auf die Grothusstraße Richtung Gelsenkirchen-Zentrum, nach etwa 1,6 km links auf die Florastraße abbiegen, nächste große Straße rechts (Luitpold-Str., später Ringstraße), immer geradeaus, nach etwa 2,2 km liegt der Wissenschaftspark auf der rechten Seite

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bis Gelsenkirchen (Hbf) und weiter

- mit der **Straßenbahn**, Linie 302 Richtung Bochum Laer Mitte, Haltestelle Wissen-schaftspark (2 Haltestellen) oder
- zu **Fuß** den Hbf Gelsenkirchen durch den Ausgang "Neustadt" verlassen, für etwa 8 min. geradeaus Richtung Wissen-schaftspark oder Arbeitsgericht laufen, hinter der Ampel liegt auf der rechten Seite das Institut Arbeit und Technik im Wissenschaftspark



PARKEN AM WISSENSCHAFTSPARK



Der offizielle Parkplatz des Wissenschaftsparks befindet sich am Haus Engelhardt. Bitte beachten Sie, wie in der Skizze angegeben, die Zufahrt über die Claire-Waldoff-Straße. Die Bochumer Straße ist nicht direkt über den Junkerweg erreichbar. Öffentliche Parkplätze finden Sie zudem in der Munscheidstraße, Breilstraße und Stephanstraße sowie an angrenzenden Straßen.



Vor dem Haupteingang des Wissenschaftsparks befindet sich die Zufahrt zur kostenpflichtigen Tiefgarage. Nord- und Südeingang sind von 8:00 bis 17:00 Uhr von aussen geöffnet. Nach 17:00 Uhr benutzen Sie bitte den Haupteingang.

ÜBERNACHTUNG

Intercity Hotel (***)
 Ringstr. 1-3, 45879 Gelsenkirchen
 (ca. 1 km Entfernung)
 +49 (0)209 - 92550
www.intercityhotel.com
gelsenkirchen@gelsenkirchen.intercityhotel.de
 EZ ab 60,- € inkl. Frühstücksbuffet (12,50 €)
 Buchung scode: NWIGE

Institut Arbeit und Technik
Jessica Welschhoff
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird **keine Teilnehmergebühr** erhoben. Die Anmeldung erfolgt durch Übersendung der ausgefüllten Anmeldung **per Post** an die angegebene Adresse, **per Email** an welschhoff@iat.eu oder **per Fax** an +49 (0)209 - 1707 110. Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**.

Kontakt: Institut Arbeit und Technik (IAT)
Jessica Welschhoff
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
+49 (0)209 - 1707 226
welschhoff@iat.eu

Anmeldung zum Workshop

„Impulse für Innovationen in der europäischen Bauwirtschaft - Zwischen Selbstorganisation und regulativem Druck“

- Ich nehme am Workshop teil und besuche die Fokusgruppe
- FG 1: Benchmarking und gemeinsames Lernen
 - FG 2: Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis
 - FG 3: Selbstorganisation der Wertschöpfungskette

Ich komme in Begleitung von

Name

Vorname

Funktion

Institution

Ich kann leider nicht teilnehmen.

ABSENDER

Name

Vorname

Funktion

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Datum, Unterschrift